

## 10. Ikebana International World Convention, 1.-4. May 2012, Tokyo

**Am 1. Mai 2012**, auf den Tag genau ein Jahr später als ursprünglich geplant, wurde die „10th Ikebana International World Convention“ in Tokyo eröffnet. Als H.I.H. Prinzessin Takamado in der Eröffnungsansprache kurz an die schrecklichen Ereignisse im Jahr zuvor erinnerte, lief den Anwesenden unwillkürlich ein kalter Schauer über den Rücken. Alle waren froh, dass die Situation es nun erlaubte die Konferenz stattfinden zu lassen.

Trotz Fukushima und der Verunsicherung vieler, waren gut 800 TeilnehmerInnen nach Tokyo gereist, um gemeinsam Ikebana zu erleben. Schon am Nachmittag des **30. April 2012** konnten sich die ersten, der zum Teil von weither Angereisten, herzlich begrüßen. Die Lobby des Hotels Grand Pacific Le Daiba hat wohl noch selten so viel freudiges Wiedersehen erlebt. „Freundschaft durch Blumen“ hat die schwere Zeit überlebt.

Am **1. Mai 2012**, dem eigentlichen Eröffnungstag, ging es im Foyer der Konferenzsäle wie in einem Bienenhaus zu. Es war Hauptanreisetag mit Registrierung und auch das Kulturprogramm war schon im Gange. Zugleich war das Foyer auch Ausstellungsraum und so lag über allem ein kreatives Summen. **33 Headmaster** und gut **280 I.I. Mitglieder** arbeiteten konzentriert an ihren Arrangements. Immer wieder blieb man im Vorbeigehen kurz stehen und schaute einfach zu. Es war absolut spannend zu erleben, wie diese sehr hochstehende Ausstellung entstand.

Wie immer stattete H.M. die Kaiserin, der Ausstellung, noch vor der Eröffnung am späteren Nachmittag, einen Besuch ab. Mit Damen des Komitees und Past-Präsidentinnen von I.I. Chapter betrachtete sie die über 200 Arrangements. Vermutlich nicht ganz programmgemäss trafen sie dabei auf einige Ikebana Frauen. Für diese wurde die Begegnung mit Ihrer Majestät, die sie später als sehr freundliche, liebenswerte Dame schilderten, zu einem kleinen Höhepunkt.

Am Abend eröffnete, H.I.H. Prinzessin Takamado erst die Ausstellung und etwas später, wie schon erwähnt, auch die Konferenz. Anschliessend fand dann das **Welcome Dinner** statt, mit Ehrungen und auch Unterhaltung. Diesmal waren übrigens alle Nachtessen inbegriffen und H.I.H. Prinzessin Takamado liess es sich nicht nehmen, jeden Abend dabei zu sein. Immer wurde auch ein sehr interessantes **Programm zur Japanischen Kultur** geboten, sei es nun japanischer Tanz, Erklärungen zu Noh Theater Masken oder ein Shakuhachi Konzert etc. Am Schluss flimmerten jeweils gut gelungene Schnappschüsse des Tages über die Leinwand.

Der **Friendship Room**, war nicht sehr gross, die angenehme Atmosphäre erlaubte es den Besuchern aber, sich bei einem Drink und Snacks aus aller Welt zu entspannen und/oder Bekannte treffen. Das Sapporo Chapter hatte alles bestens organisiert und stets freundlich betreut. Am runden Tisch in der kleinen Origami Ecke wurde oft fleissig gefaltet und geklebt.

Am **2. und 3. Mai 2012** fanden **Meetings, Demonstrationen grosser Meister und Headmaster**, sowie von **Overseas Members** statt. Alle waren sehr gut besucht und fanden begeisterte Zuschauer.

Mit besonderer Erwartung versammelten sich viele Teilnehmer am Morgen des **2. Mai 2012** zum **Extraordinary General Meeting**. Der neue Status der bald konkret werden soll, hatte weltweit viele Mitglieder sehr beschäftigt. Doch waren noch immer nicht genügend Stimmzettel (Proxi) eingegangen. Die Einsendefrist war abermals etwas verlängert worden und nun wurden Wege gesucht und diskutiert um dies wenn irgend möglich bis am 5. Juni noch zu schaffen.

Im **Business Meeting** am 3. Mai 2012, erläuterte die erste Vizepräsidentin den Delegierten und Alternates die finanzielle Lage des HQ. Fazit: die Situation ist zwar nicht tragisch, doch hat der

Rückgang der Mitgliederzahl auch einen Rückgang des Vermögens zur Folge. In der anschliessenden Diskussion wurden diese beiden Themen denn auch intensiv diskutiert. Anstelle eines zweiten Business Meetings am darauf folgenden Tag wurde ein offenes Forum angekündigt.

Auch das **Breakfast Diskussion Meeting**, war gut besucht. In gelöster Atmosphäre besprachen die Anwesenden angeregt alle vorgeschlagenen Themen. Es waren dies: Fundraising, Mitgliedschaft, Kommunikation, Umwelt, sowie Aktivitäten ausserhalb der Chapter. Viele Teilnehmer gaben sehr positive Rückmeldungen ab.

### **Demonstrationen**

An drei Nachmittagen entstanden im grossen Saal spannende und auch spektakuläre Werke der Ohara Schule, Misho-ryu, Ichiyo Schule, sowie Ryusei-ha, Ikenobo - und Sogetsu Schule. Sie wurden von den grossen Meistern des Ikebana und deren Assistenten gestaltet. Von traditionellen Arrangements bis zu mit einiger Technik ausgestatteten Performances gab es alles zu bewundern. Gerade in der Ikebana Bühnenkunst hat die Licht und Tontechnik neue Möglichkeiten eröffnet. Auch H.I.H. Prinzessin Takamado, war jedes Mal im begeisterten Publikum.

In einem kleineren Saal gestalteten acht „Übersee“ Mitglieder Vorführungen im etwas kleineren Rahmen. Auch sie hatten grossen Erfolg bei den Zuschauern. Aus der Region Europa waren es Eliane Gagneux (Genf), Ingrid Galvani (MAL, Italien), Liisa Nurminen (Helsinki) und Corrie van der Meer-Fischer (Holland). Aus anderen Regionen kamen Joan Perkins (Sidney), Jeanne Houlton (St. Petersburg), Emily Lee Wu (Taipeh), und Ingrid Luders (Cleveland).

Die vier Konferenztage unter dem Motto, „**Inherit the spirit of Ikebana and evolve into a peaceful World**“, werden allen Kongress TeilnehmerInnen und „Ikebana Husbands“ als eine sehr intensive, schöne Zeit in Erinnerung bleiben. Wir hoffen, dass der Wechsel des Status bald stattfinden und „Ikebana International“ weiter gedeihen möge.

Susy Isenring  
CH 4450 Sissach